



Wir leben Schach.

September-News

Die neue Saison ist gestartet. Dieses Mal mit einem

Saisonauftritt-Abend 2024/2025.

Zur Abwechslung mal nicht am Saisonende, doch ansonsten war eigentlich alles wie immer: Lecker essen und trinken, Siegerehrungen der vergangenen Saison und dann letztlich eben doch wieder das Verschieben der Tische, um ein paar schöne Partien zu spielen. Doch nein, es war nicht so wie immer. Deshalb ist dieser Abend auch ein wichtiges Foto wert:



Quelle: eigenes Foto

Es war irgendwie ein „Bayer-Leverkusen-Moment“. Viele von uns können sich schon gar nicht mehr an eine Zeit erinnern, in der Fabian nicht den Clubmeisterschafts-Pokal in der Hand hatte. Selbst Kanat nicht, der sich zuerst bei der Siegerehrung etwas verhaspelte. ☺

Doch „unsere Jugend“ ist immer präsenter, wie Fabian schon im Newsletter der letzten Woche schrieb und deshalb ein ganz besonderer Glückwunsch an unseren Clubmeister Valerio Jiron!

Gestern starteten wir dann in den 1. Spieltag der

Berliner Mannschaftsmeisterschaften (BMM) 2024/2025.

Der Auftakt in die BMM-Saison ist gestern allgemein erfreulich und sportlich halbwegs zufriedenstellend verlaufen. Mit 5 eigenen Mannschaften und den entsprechenden gegnerischen Schachfreunden war der Wolfgang-Krüger-Saal wieder einmal sehr gut gefüllt.

In allen Wettkämpfen dieses 1. Spieltages oblag die Favoritenrolle klar unseren Gästen. Einzig unsere 1. Mannschaft konnte sich Chancen ausrechnen, doch konnte sie letztlich nur zu siebt antreten. Dass dann ein verhältnismäßig ungefährdeter 5:3-Auftaktssieg heraussprang, war nicht zu erwarten. Teamintern wurde



Schachclub Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.

Thorsten Feige

E-Mail: pressewart@sw-lichtenrade.de

Telefon: 0170/3515515

30.09.2024

im Vorfeld ein 4,5:3,5 als optimales Ergebnis eingestuft. Alle anderen Mannschaften mussten sich mit einigen, einzelnen Achtungserfolgen zufriedengeben, konnten aber keine Mannschaftspunkte verbuchen.

In den letzten News berichtete ich kurz von der Ausdehnung. Jetzt ist es realisiert.

Unsere Kinder haben jetzt eine weitere Trainingsgruppe.

Dabei verlief die Aufteilung ganz pragmatisch. Es wurde geschaut, möglichst gleichmäßig zu verteilen, doch es gab vereinsseitig keine Vorgaben. So konnten im Wesentlichen die Eltern entscheiden, welche Trainingszeit besser in ihren Alltag passt und es wurde lediglich zum Ausgleich von Spitzen etwas ausgeglichen. Unter dem Strich ist die Entzerrung auf 2 Kindergruppen (plus die weiterhin existierende Jugendgruppe von 18-19 Uhr) für alle ein Gewinn, der uns auch für weitere Kinder und Jugendliche attraktiver macht.

Wie attraktiv wir sind, sollte man natürlich möglichst auch an prominenter Stelle sehen. Eine tolle Künstleraktion verschaffte uns dabei im August eine wunderbare Gratis-Werbung.

Schachtische in der Lichtenrader Bahnhofstraße!

Die Künstlerin Beate Kothe, die mit ihren Werken auch schon in anderen Bezirken die Aufmerksamkeit auf sich zog, hatte die Idee, als gesellschaftlich verbindendes Element frei nutzbare Schachtische in der Bahnhofstraße aufzustellen. Spielfiguren sollten dann gegen Pfand in einem oder mehreren Geschäften ausgeliehen werden oder selbst mitgebracht werden können. Das Bezirksamt hatte „offene Ohren“, doch jetzt ging es natürlich erst einmal darum, zu testen, wie denn der Lichtenrader Zuspruch ist. Also bat Frau Kothe um unsere Unterstützung zum Ausprobieren. Gesagt, getan – und so kam dann eben dieses Foto (als perfekte Werbung für uns!) auf dem Titelblatt des Lichtenrader Magazins zustande:



Quelle: Lichtenrader Magazin

Trotz Ferien war die Resonanz an den Tischen gut. Selbst der Lichtenrader Prominente „Norbi“ Wohlhan hat vorbeigeschaut. Und zum Foto gab es natürlich auch einen Artikel, den Ihr hier nachlesen könnt:



Schachclub Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.

Thorsten Feige

E-Mail: pressewart@sw-lichtenrade.de

Telefon: 0170/3515515

30.09.2024

<https://www.ihrmagazin.berlin/lm/2024/LM%2009%20September.pdf>

Apropos Gratiswerbung: In der Nähe gibt es einen Schaukasten. Wir als Vorstand überlegen, ob wir ihn oder ein Exemplar in der Nähe der Schachische zur Veröffentlichung unserer Aktivitäten nutzen wollen. Wie ist Eure Meinung dazu? Wir würden uns freuen, wenn Ihr Rückmeldungen gebt.

Zum Schluss noch ein Beitrag in eigener Sache:

Neuer Pressewart gesucht!

Wie einige von Euch vielleicht mitbekommen haben, war ich im Sommer so ernsthaft erkrankt, dass es auch hätte passieren können, dass ich nicht mehr unter Euch weile. Dieses Erlebnis war für mich so einschneidend, dass ich alle meine beruflichen und privaten Aktivitäten auf den Prüfstand gestellt habe, um mich noch mehr auf die Menschen und Aufgaben zu konzentrieren, die mir eine Herzensangelegenheit sind. Das ist bei den Menschen in unserem Schachclub der Fall, nicht jedoch bei der Vorstandsarbeit. Ich habe daher dem Vorstand Ende August mitgeteilt, dass ich (obwohl bis Anfang 2026 gewählt) zur Jahreshauptversammlung 2025 mein Amt niederlegen werde.

Warum gehört das in die News? Ganz einfach, es kann passieren, dass Ihr von Vorstandsmitgliedern angesprochen werdet, ob Ihr mein Amt übernehmen wollt. Dann ist es gut, wenn Ihr vorher im Bilde seid. Noch besser wäre es, wenn sich jemand aufgrund dieser Zeilen aufgerufen fühlt, diese wichtige Aufgabe in unserem tollen Schachclub zu übernehmen. Wenn Fragen zum Aufgabenspektrum bestehen, stehe ich natürlich gern für ein Gespräch zur Verfügung.

Thorsten Feige
(Pressewart)

Wir leben Schach.